

# Stiftung hilft den Helfern

## Stiftungsrat der Lebenshilfe entscheidet über Ausschüttung

**Regen.** In seiner vorweihnachtlichen Sitzung hat der Stiftungsrat der Stiftung Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung über die Ausschüttung von Stiftungsmitteln in Höhe von 5521,72 Euro entschieden. Das Gremium tagte unter dem Vorsitz von Stiftungsratsvorsitzenden Ernst Hinsken und Stiftungsvorstand Jochen Fischer. Mit diesen Mitteln werden unter anderem Reittherapien, die Inklusive Kinder- und Jugendarbeit und die Kosten für eine zahnchirurgische Behandlung finanziert.

„Das Stiftungsvermögen konnte bis Ende 2016 auf 365 400 Euro anwachsen“, berichtete der stell-

vertretende Vorstand Werner Schlagintweit. Jochen Fischer berichtete über ein aktives Vereinsleben der Lebenshilfe Regen. So können derzeit 412 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unterstützt durch 80 Ehrenamtliche, über 800 Menschen mit Einschränkungen betreuen. „Alle Häuser sind voll belegt“, erläutert Fischer.

Den provisorischen Standort der Berufsschulstufe in Kollnburg bezeichnete Fischer als „nicht zufriedenstellend“. „Hier müssen wir gemeinsam mit der Regierung von Niederbayern einen Standort, idealerweise in Regen, zeitnah finden“, erläutert Fischer den Räten. Die Inklusive Kinder- und Jugendarbeit INKA kann durch die Un-

terstützung des Bezirks Niederbayerns weitergeführt werden. Auf Unterstützung des Landkreises wird ebenso gehofft.

„Hier wird Hervorragendes geleistet“, lobte Ernst Hinsken die Arbeit der Lebenshilfe Regen und sprach sich dafür aus, dass die Mitglieder des Stiftungsrats diese Arbeit weiterhin nachhaltig unterstützen werden. Im Kreis der Stiftungsräte gratulierte Vorsitzender Hinsken der neuen Landrätin Rita Röhl und wünschte ihr im Namen der Räte viel Erfolg für ihre Amtszeit. Ebenso ging seine Gratulation an Ingrid Betz-Loderbauer, die für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Regener Lilie ausgezeichnet worden ist. – bb



**Bei der Sitzung des Stiftungsrats** (von links): Oskar Weinfurter, Rita Röhl, Ingrid Betz-Loderbauer, Bernadette Wagenbauer, Josef Weinhuber, Stiftungsratsvorsitzender Ernst Hinsken, Stiftungsvorstand Jochen Fischer, Hans Brunner, Werner Schlagintweit, Willi Killingner und Egon Probst. – Foto: Lebenshilfe